

Wollerau liegt 0:2 im Rückstand

Streethockey. – Am Samstag startete die Final-Serie zwischen dem SHC Wollerau und dem IHC Hütten Tigers. Die Serie wird im Best-of-Five-Modus gespielt.

Wollerau begann in Spiel eins ansprechend und zeigte immer wieder gefällige Spielzüge. Nach 20 Minuten führten die Höfner mit 3:1. Im Mitteldrittel aber wendete sich das Blatt. Wollerau gelang nicht mehr sehr viel, während Hütten immer wieder gefährlich aufspielen konnte. Nach 40 Minuten stand es 5:4 für die Gäste. Im letzten Abschnitt zeigten nochmals beide Teams hartes und schnelles Hockey. Hütten vermochte in der 50. Minute das vorentscheidende 6:4 zu erzielen. Wollerau spielte die letzten drei Minuten ohne Torhüter, dafür mit einem zusätzlichen Feldspieler. Das 5:6 konnte noch erzielt werden; zu mehr reichte es nicht mehr. Spielfeldentscheidend waren die Powerplays. Während Hütten drei von vier Überzahlsituationen ausnützte, konnte Wollerau kein einziges Powerplay-Tor erzielen.

Am Sonntag hatte Wollerau die Möglichkeit, die Serie auszugleichen. Hütten kam schnell zu einer 2:0-Führung. Wollerau scheiterte aber immer wieder vor dem Hütten Tor. Wollerau konnte das Spiel mit zwei herrlichen Toren nach 20 Minuten unentschieden gestalten. Im Mittelabschnitt spielten eigentlich nur noch die Wollerauer; mit Tempo und Härte brachten sie die Hütten Verteidiger arg ins Schwitzen. Hütten war nach 40 Spielminuten mit dem 2:3-Rückstand gut bedient; Wollerau setzte alleine im Mittelabschnitt den Ball fünfmal an die Torumrandung. Zu Beginn des Schlussabschnitts konnten die Höfner gar auf 4:2 erhöhen. Hütten kam dank eines Powerplaytreffers wieder auf ein Tor heran. Zwei Schnitzer der Verteidigung brachten den Hüttern nach 57 Minuten das 6:5. Dabei blieb es auch. Hütten zog in der Serie auf 2:0 davon.

Am nächsten Sonntag steigt in Freienbach (11 Uhr, Chrummen) das dritte Spiel dieser Serie. Wollerau muss nun drei Spiele in Serie gewinnen, um die Meisterschaft doch noch zu gewinnen. (sk)

SHC Wollerau – IHC Hütten Tigers 5:6
(3:1, 1:4, 1:1)

Chrummen, 40 Zuschauer, SR: Pascal Sele.
Tore: 11. Hörler 1:0. 14. Schmid 1:1. 17. Kumin 2:1. 20. Silvan Winiger 3:1. 23. Schmid 3:2. 25. Bodmer 3:3. 28. Christian Winiger 4:3. 29. Fleischmann 4:4. 37. Schmid 4:5. 45. Dressler 4:6. 58. Christian Winiger 5:6.

Wollerau: Böhme, Kuster, Soler, Hörler; Silvan Winiger, Christian Winiger, Grossen, Kumin, Bueler, Ehrler.

Strafen: 4 x 2 Minuten gegen Wollerau, 2 x 2 Minuten gegen Hütten

IHC Hütten Tigers – SHC Wollerau 5:4
(2:2, 0:1, 3:1)

Schulhausplatz Hütten, 80 Zuschauer, SR: Pascal Sele.
Tore: 4. Schmid 1:0. 10. Monigatti 2:0. 14. Bueler 2:1. 17. Kumin 2:2. 29. Bueler 2:3. 43. Ehrler 2:4. 45. Fleischmann 3:4. 51. Fleischmann 4:4. 57. Monigatti 5:4.

Wollerau: Böhme, Kuster, Schmelzer, Hörler; Silvan Winiger, Christian Winiger, Laubscher, Kumin, Bueler, Ehrler.

Strafen: Je 4 x 2 Minuten gegen Wollerau und Hütten.

Trainingstag mit 70 Leichtathleten

Die Leichtathleten aus zahlreichen Vereinen des ganzen Kantons Schwyz trafen sich in Buttikon zum ersten von vier gemeinsamen über den Winter 2009/10 verteilten Trainingstagen.

Von Thomas Bucheli

Leichtathletik. – «Die Teilnahme von 70 Athleten hat uns an die Grenzen des Möglichen gebracht. Wir konnten aber aufgrund der Flexibilität trotzdem einen feinen und alles im allem gelungenen Trainingstag anbieten», sagte der Technische Leiter des Kantonalverbandes LVS, Markus Bucher.

Die drei Trainer des LVS-TK-Teams und der Brunner Werfer Reto Rickenbacher boten den anwesenden Sportlern während über drei Stunden auf den Aussensportanlagen in Buttikon ideale Übungseinheiten an, um auf den Geschmack für das bereits gestartete oder unmittelbar nahende Wintertraining zu kommen.

Der nächste gemeinsame Trainingstag findet unmittelbar vor der LVS-Delegiertenversammlung vom 21. November in Küssnacht statt.



Sehr motivierte Trainingsteilnehmer: 70 Schwyzer Leichtathletinnen und Leichtathleten besuchten in Buttikon den ersten von vier LVS-Trainingstagen.
Bild Thomas Bucheli

Am Klaustag wird in Lachen wieder gelaufen

Am Sonntag, 6. Dezember, gehört der Lachner Dorfkern wieder den Läuferinnen und Läufern. Bereits zum zwölften Mal organisiert der Turnverein Lachen am zweiten Advents-Sonntag den Lachner Weihnachtslauf.

Laufsport. – Gross und Klein, Hobby- und Spitzenläufer starten in den neuen Seeanlagen, umrunden das weihnachtlich dekorierte Dorfzentrum und laufen entlang dem Seeufer ins Ziel.

Auch dieses Jahr umrahmen Weihnachtszauber und -Markt die Austragung und unterstreichen die Adventsstimmung.

Die neue Streckenführung vom letzten Jahr, bei der die Läuferinnen und Läufer auf der grossen Runde das Start-/Zielgelände zwei Mal pro Runde passieren und mitten durch die Marktstände laufen, hat grossen Zuspruch gefunden und wird somit beibehalten.



Am Lachner Weihnachtslauf können Alt und Jung teilnehmen.
Bild zvg

Unterschiedliche Lauf-Distanzen Das Angebot an Kategorien hat für jede Ambition etwas zu bieten. Vier Laufende im Team, Sie+Er oder Erwachsener und Kind zu zweit oder Einzelstartende absolvieren zwischen einer kleinen Runde über 680 m und sieben grossen Runden über 1 340 m. Für regelmässige Läufer stellt der Lachner Weihnachtslauf zudem eine optimale Vorbereitung auf den Zürcher Silvesterlauf dar. Den Tagesschnellsten winken Barpreise, jeder Finisher erhält eine kleine Erinnerung, und unter allen Startenden werden bei der Rangverkündigung weitere attraktive Preise verlost.

Auch die Zuschauer können die spezielle Atmosphäre geniessen. Die Lachner Turnveteranen führen auch dieses Jahr in der alten Turnhalle eine Festwirtschaft.

Ausschreibung, Bilder und Ranglisten vorjähriger Austragungen und Online-Anmeldung finden Interessierte im Internet unter der Adresse: <http://xmas.tvlachen.ch>. (eing)

Kategorien

Kategorie	Jahrgang	Distanz	Startzeit
Mädchen, Knaben C	2001 –	680 m	15.00 Uhr
Erwachsene und Kind	2003 –	680 m	15.10 Uhr
Sie+Er / Team	Offen	5360 m	15.20 Uhr
Mädchen, Knaben B	1999 – 2000	1340 m	15.40 Uhr
Mädchen, Knaben A	1997 – 1998	2680 m	15.50 Uhr
Jugend B / Jugend A	1995 – 1996 / 1993 – 1994	4020 m	16.00 Uhr
Junioren, Juniorinnen	1991 – 1992 / offen	5360 m	16.40 Uhr
Volksläuferinnen, Volksläufer	offen	9380 m	16.40 Uhr
Frauen, Herren I / II / III	1971 – 1980 / 1961 – 1970 / – 1960	5360 m	16.40 Uhr

Buttikons Da-Junioren sind im Cup ausgeschieden

Fussball. – Mit Schwamendingen durfte Buttikon ein Promotionsteam auf dem Rietly begrüßen. Buttikon ging in Führung, den Zürchern gelang der Ausgleich. Nach dem Tee spielte das Heimteam konzentriert weiter und kam auch zu Chancen. Der Druck der Gäste war stetig da, und sie konnten zum Siegtreffer einschliessen.

Buttikon Da – Schwamendingen Da 1:2

Da: Spitzenkampf gewonnen Wollerau konnte in Führung gehen; danach gelang Buttikon der Ausgleich. Vorne wirbelten die Stürmer, unterstützt vom starken Mittelfeld, und so schoss man weitere Treffer. Wollerau hatte einen Pfostenschuss zu verzeichnen, und der gute Schiedsrichter piff einen Penalty, aber je länger das Spiel dauerte, desto mehr

kontrollierte Buttikon das Spiel und ging verdient als Sieger vom Platz.

Wollerau Da – Buttikon Da 2:4

Da: Saison stark abgeschlossen Buttikons Da-Junioren gingen konzentriert ins Spiel. Es wurden spielerische Akzente gesetzt und teilweise zeigten sich schöne Spielzüge, die zu Toren führten. Sobald aber

die Konzentration nachliess, kam Einsiedeln gefährlich vors Buttikon-Tor. Letztlich setzte es einen klaren Erfolg ab. (ti)

Buttikon Da – Einsiedeln Db 8:1

Weitere Resultate

Buttikon Ea – Lachen Ea 9:2
Oberrieden Eb – Buttikon Eb 6:4
Buttikon Ec – Einsiedeln Ec 7:1

ANZEIGE



vitra.
Home Collection

A M B I E N T E
EINRICHTUNGSKONZEPTE AG

Marktgasse 4 – 8, 8640 Rapperswil
www.ambiente.ch